

ONLINE FALLARCHIV SCHULPÄDAGOGIK

www.fallarchiv.uni-kassel.de

AutorIn: Silvia-Iris Beutel

Interner Titel: Kinder und ihr Lernen anerkennen: Lerndiagnose und Leistungsbeurteilung – Angebot zum Dialog

Methodische Ausrichtung: Theoriegeleitete Interpretation

Quelle: Beutel, S.-I. (2007). Kinder und ihr Lernen anerkennen. Lerndiagnose und Leistungsbeurteilung. In Graf, U./Moser-Opitz, E. (Hrsg.). Diagnostik und Förderung im Elementarbereich und Grundschulunterricht. Hohengehren: Schneider Verlag, S. 15-29.

Mit freundlicher Genehmigung des Schneider Verlages.

<http://www.paedagogik.de/index.php?m=wd&wid=1307>



Nutzungsbedingungen:

Das vorliegende Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, bzw. nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt – es darf nicht für öffentliche und/oder kommerzielle Zwecke außerhalb der Lehre vervielfältigt, bzw. vertrieben oder aufgeführt werden. Kopien dieses Dokuments müssen immer mit allen Urheberrechtshinweisen und Quellenangaben versehen bleiben. Mit der Nutzung des Dokuments werden keine Eigentumsrechte übertragen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Protokoll

Lieber Tom, es ist schon eine Freude, einen so unterhaltsamen und humorvollen Jungen in der Klasse zu haben wie dich. Dein Kopf ist immer voller ungewöhnlicher Gedanken, Vorschläge und Witze, die wir weder in den Pausen noch im Unterricht missen möchten. Gleichzeitig bist du sehr selbstbewußt und mutig geworden ja, manchmal bist du sogar übermütig! Dann versuchst du, die Grenzen, die wir uns gesetzt haben, zu überschreiten, reagierst aber auf unsere Kritik mit einem einsichtigen und verschmitzten Lächeln und korrigierst anschließend dein Verhalten. Gewöhne dir jedoch ab ‚Entschuldigung‘ zu sagen, wenn du es nicht so meinst. Im Unterricht bringst du besonders dann all deine Talente ein, wenn wir über Themen sprechen, die dich besonders interessieren oder wenn ihr sehr selbstständig im

eigenen Rhythmus arbeiten könnt. Lesen ist für dich mittlerweile selbstverständlich geworden. Mit deinem feinen Ohr für Texte nimmst du stets sowohl das Wesentliche als auch die Pointen der Geschichten und Gedichte wahr und kannst sie geschickt formuliert wiedergeben. Es ist schön zu beobachten, wie konzentriert du dabei bist. Auch beim Schreiben hast du Fortschritte gemacht. So zeigst du bei der Rechtschreibung, wieviel du schaffen kannst, wenn du die Übungen regelmäßig und gründlich erledigst. Ebenso fragst du beim freien Schreiben immer wieder nach der richtigen Schreibweise der Wörter und drückst damit deinen Wunsch aus, dich auf diesem Gebiet zu verbessern. Nutze aber in Zukunft öfter dein Wörterbuch, du kannst ja mit ihm umgehen. Deinen Geschichten mangelt es natürlich nie an originellen Ideen und es gelingt dir, da du in der Rechtschreibung sicherer wirst, zunehmend besser, sie ausführlicher und fehlerfreier zu erzählen. In Mathematik bist du meistens erfolgreich, denn du hast Spaß am Rechnen. So hast du den Zahlenaufbau bis 1000 schnell verstanden und die schriftlichen Rechenverfahren bereiten dir keine Mühe. Ebenso wendest du die erlernten Größen richtig an und bei Sachaufgaben findest du in der Regel die richtigen Lösungswege. Schreibe aber deine Zahlen immer deutlich und vermeide Flüchtigkeitsfehler. Dein besonderes Interesse gilt nach wie vor der Sachkunde. Lebhaft arbeitest du in diesen Stunden mit, zeigst, was du schon alles weißt und fragst stets wissbegierig nach. Darüber hinaus bist du in der Lage, Informationen zu einem Thema zu sammeln und sie sinnvoll zu nutzen. Deine ausgezeichnete Themenmappe, die du über „Die Erde“ angelegt hast, ist ein Beweis dafür. Auch an dem Projekt „Karte und Kompass“ hast du erfolgreich teilgenommen. Im Technikunterricht gehst du mit Freude an jede Aufgabe heran und setzt deine tollen Ideen mit großem handwerklichem Geschick um. Im Kunstunterricht bist du noch immer ein begeisterter Zeichner, dessen Bilder häufig durch ihre witzigen Details bestechen. Bei unserem kleinen Theaterstück singst und spielst du eifrig mit. Im Sportunterricht bist du bei Turnübungen recht gewandt und mutig. Bei Lauf- oder Ballspielen machst du meistens einsatzfreudig und ausdauernd mit. Auch bist du ein sicherer Schwimmer geworden. Ich freue mich auf das nächste Schuljahr mit dir!

Quellenangabe dieses Dokumentes:

Beutel, S.-I.: Kinder und ihr Lernen anerkennen: Lerndiagnose und Leistungsbeurteilung – Mängeldiagnose als Botschaft

In: http://www.fallarchiv.uni-kassel.de/wp-content/plugins/lbg_chameleon_videoplayer/lbg_vp2/videos/beutel_dialogangebot_1_ofas.pdf, Datum

des letzten Zugriffs 01.10.2015